

## Spendenaktion „Orgelpfeifen-Verkauf“

Ab sofort können Sie die nicht mehr benötigten Pfeifen gegen eine entsprechende Spende erwerben. Je nach Spendenhöhe (ab 25 €) gibt es unterschiedlich große Pfeifen zwischen 20 und 150 cm Länge. Die größten sollen dabei 500 € kosten. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

## Termine und Aktionen

### Wann und Wo:

- (1) an jedem ersten Samstag im Monat in der **Schloßkirche** von 10-12 Uhr  
nächster Termin: 04.03.2006
- (2) Zusatzverkauf am Rande der Sinfoniekonzerte der Robert-Schumann-Philharmonie in der **Stadthalle Chemnitz** jeweils ab 19.30 Uhr  
Termine: 15.03. / 16.03. und 26.04. / 27.04.
- (3) in der **BMW-Niederlassung Chemnitz**, Röhrsdorfer Allee 3, 09247 Chemnitz  
Tel.: 03722/506-0, Ansprechpartner ist Frau Klemm  
Termine: Mo-Fr zu den Öffnungszeiten
- (4) oder nach Vereinbarung mit dem Orgelbau-Verein.



## Nächste Konzerte zu Gunsten der neuen Orgel

**14.04.2006 – 17.00 Uhr Johann Sebastian Bach „Johannespassion“**

Soli, Sächsische Kammerphilharmonie, Kantorei der Schloßkirche,  
Dirigent: KMD Siegfried Petri

**11.06. 2006 - 17.00 Uhr The King's Singers**



**Vorsitzender:** KMD Siegfried Petri, Schlossplatz 7,  
09113 Chemnitz, Tel. 0371 / 444 64 60,

E-Mail: [kmd@kirche-chemnitz.de](mailto:kmd@kirche-chemnitz.de)

### Postanschrift / Kontoinhaber:

Orgelbau-Förderverein der Schloßkirche Chemnitz e.V.  
Ev.-Luth. Schloßpfarramt, Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz,  
Tel. 0371 / 369550

**Bankverbindung:** LKG Sachsen eG

BLZ: 850 951 64                      Konto: 10 25 38 021

**Unsere Internetadresse:**

[www.schloss-orgel-chemnitz.de](http://www.schloss-orgel-chemnitz.de)

# Orgelbrief Nr. 6

Chemnitz,  
im Februar  
2006

Herausgegeben vom Orgelbau-Förderverein der Schloßkirche

## Kirchenvorstand beschließt 1. Bauabschnitt

Im Dezember 2005 entschied sich der Kirchenvorstand dafür, das Orgelbauprojekt abschnittsweise anzugehen und im Jahr 2006 einen ersten Bauabschnitt zu verwirklichen. Dieser Beschluss basierte auf den Überlegungen, dass einerseits noch nicht klar ist, wann die veranschlagte Gesamtsumme von 700.000 € für den Neubau aufgebracht werden kann, andererseits sich dieser Kostenrahmen aber durch die angekündigte Mehrwertsteuererhöhung im Jahr 2007 erheblich steigern wird.



## Erster Bauabschnitt 2006

Eine weiteres entscheidendes Argument dafür, mit dem Neubau möglichst bald zu beginnen, ergab sich aus der bekannten Situation der vorhandenen Orgel – die nicht mehr spielbar war und deshalb vor einigen Monaten stillgelegt werden musste. Die seit November 2005 in der Schloßkirche aufgestellte digitale Orgel kann nur eine Zwischenlösung sein, die das gottesdienstliche Orgelspiel und Konzerte in begrenztem Rahmen ermöglicht, aber auf Dauer der räumlichen Situation der Schloßkirche sowie ihrer Bedeutung in der Kirchenmusikpflege in unserer Stadt nicht gerecht wird.

## Vertragsabschluss mit Fa. Vleugels

Am 29.12.2005 wurde der Vertrag über einen ersten Bauabschnitt der neuen Orgel für die Schloßkirche in Chemnitz feierlich unterzeichnet.

Dieser Bauabschnitt umfasst im wesentlichen:

- die gesamte Fertigstellung der technischen Anlage der Orgel und des Gehäuses (so dass später nur noch das Pfeifenwerk für weitere Register hinzugefügt werden muss);
- das „spielbar machen“ eines Manuals (des Schwellwerks);
- Restaurierung und Einbau der drei aus der Schubert-Orgel wieder zu verwendenden Pedalregister.

Dafür sind im Vertrag Gesamtkosten in Höhe von 348.000 € fest geschrieben. Hinzu kommen Kosten in Höhe von ca. 55.000 € für den erforderlichen Emporenumbau.

## Start des 1. Bauabschnitts:

*Oktober 2005*

- Beschluß des KV zur Stilllegung der Schubert-Orgel

*November 2005*

- Aufstellen der digitalen Orgel von Fa. Kisselbach als Zwischenlösung

*Dezember 2005*

- Beschluß des KV zum Beginn eines ersten Bauabschnitts
- Landeskirchenamt erteilt Baugenehmigung
- Vertragsabschluß mit Fa. Vleugels

*bis Anfang Februar 2006:*

- Abbau der Schubert-Orgel

Dank der engagierten Mitarbeit von Mitgliedern des Orgelbau-Fördervereins, der Schloßkantorei und freiwilligen Helfern aus der Gemeinde konnte die Schubert-Orgel fast vollständig in Eigenleistung in nur wenigen Tagen abgebaut und Baufreiheit auf der Empore geschaffen werden. Außerdem wurde uns fachkundige und tatkräftige Hilfe durch **Dachdeckermeister Freund** und mehrere seiner Mitarbeiter zu teil. Er stellte zu dem noch kostenfrei technische Hilfsmittel und Geräte bereit. Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer !



## Abbau der Schubert-Orgel

### Geplanter weiterer Verlauf:

*Ende April bis Juli 2006:*

- Emporenumbau in der Schloßkirche zur Aufstellung der neuen Orgel

*ab September 2006:*

- Anlieferung und Einbau der neuen Orgel

*Dezember 2006:*

- Fertigstellung der neuen Orgel

### *Neuer Blick in der Kirche*

Die Orgel ist nicht nur abgebaut und die ausgebauten Pfeifen auf der Seitenempore gelagert - in der Schloßkirche bietet sich, wenn auch nur vorübergehend, derzeit eine ganz neue Sicht der Dinge: Licht fällt durch das Fenster der westlichen Fassade bis in den Kirchenraum.

**Seit dem 17.12.2005 ist Hr. Thoma, der Leiter der BMW-Niederlassung Chemnitz, neuer Schirmherr für Wirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit für unser Orgelneubauvorhaben. Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und alle Unterstützung von Seiten BMW bedanken.**

In den letzten Monaten konnten wir uns über vielfältige Unterstützung für unser Orgelneubauprojekt freuen. Dabei kam seit Dezember 2005 eine Geldsumme von mehr als **20.000 €** zusammen.

## Spender, Sponsoren und Förderer



### *Konzerte und Benefizaktionen*

Im Dezember 2005 fanden allein drei Konzerte zu Gunsten der neuen Orgel statt. Beim Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, das in der ausverkauften Schloßkirche aufgeführt wurde, konnte ein Reinerlös in Höhe von 5900 € dank der großzügigen Unterstützung der **Stadt Chemnitz** verbucht werden, die dieses Konzert förderte. Eine Woche später beim von der **BMW-Niederlassung Chemnitz** organisierten Weihnachtskonzert wurden dem Orgelbauverein vom Niederlassungsleiter, **Hr. Thoma**, weitere 4040 € als Spende übergeben. Schließlich erbrachte das Silbersterkonzert eine Einnahme in Höhe von 3750 €.

Besonders zu danken ist hier allen **Solisten**, den Musikern der **Sächsischen Kammerphilharmonie** und des **Chemnitzer Barockorchesters** sowie der **Schloßkantorei Chemnitz** für die Ausgestaltung der Konzerte.

### *Spende statt Geschenk*

Mit einer Spende von 2435 € unterstützte der **Kreishandwerksmeister Peter Fritzsche** den Orgelneubau. Diese Summe sammelte er anlässlich seines 60. Geburtstags.

**Prof. Dr. Lothar Beier** bat bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand um eine Spende zu Gunsten der Orgel an Stelle von Blumen und Geschenken. Er konnte uns den Betrag von 2850 € überweisen.

**Herzlichen Dank allen Spendern, Sponsoren und Partnern unseres Orgelneubauprojektes. Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin.**

Der Förderverein stellt Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

### **Spendenstand Mitte Februar 2006**

Der Spendenstand einschließlich der zugesagten landeskirchlichen Fördergelder beträgt 235.000 €, das entspricht 33,5 % der veranschlagten Gesamtsumme von 700.000 €.

aktuell im Internet: <http://schloss-kirche-chemnitz.info/orgel/patenschaft>